

Praktikumsleitfaden für Schüler

I. Vorbereitung

Wann sollte ich damit beginnen mein Betriebspraktikum vorzubereiten?

- ⇒ *rechtzeitige Kontaktaufnahme zum Praktikumsbetrieb (ca. 2-3 Monate vor Praktikumsbeginn)*
- ⇒ *Orientierung auf Praktikumsplätze mit beruflichen Entwicklungschancen und mit Relevanz für Studienmöglichkeiten*

Welche Rolle spielen meine Eltern dabei?

- ⇒ *In Vorbereitung auf das Praktikum findet in der Schule ein thematischer Elternabend statt, bei dem meine Eltern und ich über das Anliegen und die Ziele, den rechtlichen Rahmen und den zeitlichen Ablauf des Praktikums informiert werden sowie wichtige Unterlagen, wie z. B. Vereinbarungen zwischen Praktikumsbetrieb und Schüler und Informationsschreiben für den Betrieb, erhalten.*

Welche Aufgabe haben meine Lehrer dabei?

- ⇒ *Vor Praktikumsbeginn werden wir aktenkundig zu folgenden Themen belehrt:*
 - ✓ *Verhalten im Betrieb*
 - ✓ *Krankmeldung*
 - ✓ *Verhalten bei Störungen oder Problemen*
 - ✓ *Arbeitszeiten*
 - ✓ *Verhalten im Straßenverkehr/Fahrtkosten*
 - ✓ *Arbeitsschutzordnung*
- ⇒ *Die Lehrer weisen uns nochmals auf Termine, den Umgang mit den Praktikumsunterlagen und die Arbeitsaufträge hin.*
- ⇒ *Sie geben uns Gelegenheit, über unsere Erwartungen und Vorüberlegungen zum Praktikum zu sprechen und diese schriftlich zu fixieren.*
- ⇒ *Sie informieren unsere Eltern über die von uns zu erfüllenden Aufträge während des Praktikums mit der Bitte um Unterstützung.*
- ⇒ *Sie achten auf die spezifische Planung und Umsetzung von Übungssequenzen, z. B. im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts (Verhalten bei Akquise, bei Bewerbung, bei Konflikten, Erwartungen des Schülers an das Praktikum, Erwartungen des Betriebes aus Sicht des Schülers).*
- ⇒ *Bei Förderschülern ist eine Einbeziehung der Berufsberater für Behinderte in die Praktikumsplatzwahl bei deutlichen Einschränkungen der psychischen und physischen Belastbarkeit von Schülern zu beachten.*



II. Durchführung

Muss ich mein Praktikum dokumentieren?

⇒ *Ja, im Unterricht legen wir eine Praktikumsmappe an, zu der mindestens folgende Unterlagen gehören sollten:*

→ ***Inhaltliche Gliederung der Praktikumsmappe:***

Deckblatt (Schule, Name, Vorname, Klasse; Betreuungslehrer(in),
Praktikumsdaten, Betrieb)

Inhaltsverzeichnis (mit Angabe der Seitenzahlen)

I. Berufsbild und Betrieb

I.1 Begründung für die Auswahl des Betriebes

I.2 Beschreibung des Betriebes

I.3 Beschreibung des Berufsbildes / Tätigkeitsbereiches

II. Erfahrungen im Betrieb

II.1 Drei Tagesberichte

II.2 Ausführliche Beschreibung eines Arbeitsablaufes

III. Persönliche Stellungnahme

III.1 Erwartungen an das Praktikum (vorher)

III.2 Bewertung des Praktikums (nachher)

III.3 Vergleich Schulalltag – Arbeitswelt

IV. Anschauungsmaterial/Anlage

⇒ *Die Tätigkeitsprotokolle sind kurz und aussagekräftig zu gestalten.*

III. Auswertung

Was geschieht nach meinem Praktikum?

- ⇒ *Eine Auswertung ist notwendig, um den Erfolg des Betriebspraktikums sicherzustellen.*
- ⇒ *In dieser Phase sollten wir unsere Beobachtungen und Erfahrungen bewusst reflektieren und in den Gesamtprozess unserer Berufsorientierung einordnen.*
- ⇒ *Unsere erarbeiteten Praktikumsmaterialien gilt es, in verschiedene Unterrichtsfächer einzubeziehen und für weiterführende Gespräche zur individuellen Berufsorientierung zu nutzen.*

